

**e-on** | Mitte

Energie mit System  
**deENet**

## Haben Sie weitere Fragen?

Als Felsberger Bürger können Sie die Umsetzung der Ziele unterstützen, indem Sie sich über eigene Handlungsmöglichkeiten informieren. Dazu werden Informationen, Veranstaltungen und Beratungen vor Ort angeboten.

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen ist:

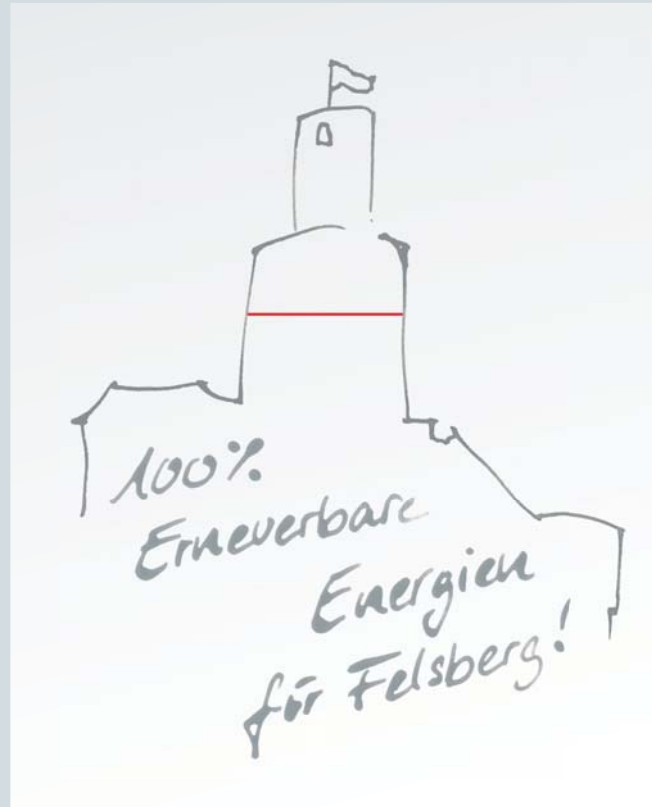


**Heiko Fenzl, Koordinator Energieprojekte**  
heiko.fenzl@felsberg.de  
Tel. +49 (0) 5662 502-19

Darüber hinaus können Sie sich auch an den Umweltberater wenden:



**Heinrich Kern**  
heinrich.kern@felsberg.de  
Tel. +49 (0) 5662 502-17



gedruckt auf: Recyclear-Recyclingpapier – der Umwelt zu Liebe.

HERAUSGEBER  
deENet Geschäftsstelle, Ständeplatz 15, 34117 Kassel  
info@deenet.org, Tel. + 49 (0) 561 788 096-10, www.deenet.org  
© deENet, Kassel 2010

## Felsberg – Modellkommune für regionale Energieversorgung 2020



**Fraunhofer**  
IWES

**Fraunhofer**  
IBP

**SMA**

**samco networks**  
Dynamic Enterprise Development



## Grußwort des Bürgermeisters



Die Stadt Felsberg ist für drei Jahre Modellkommune im Projekt „Regionale Energieversorgung 2020“. Informationen dazu finden Sie in diesem Flyer. Für die Bürgerinnen und Bürger von Felsberg bietet dieses innovative Projekt die einmalige Chance, einen großen Sprung in Richtung zukunftsfähiger Energieversorgung zu tun. Rein rechnerisch können Erneuerbare Energien in unserem Stadtgebiet bereits heute mehr als die Hälfte des Gesamtbedarfs an elektrischer Energie decken. Felsberg bietet damit ideale Rahmenbedingungen für dieses Projekt.

Der Erfolg des Zukunftsprojektes hängt jedoch entscheidend von Ihren Ideen und Ihrem Mitwirken ab. Wir wollen deswegen mit Ihnen einen Diskussionsprozess zu diesem Energieprojekt beginnen und laden Sie daher ganz herzlich zu den verschiedenen Veranstaltungen und Informationsangeboten ein. Über die Termine werden wir Sie rechtzeitig informieren. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit Ihren Ideen einbringen und damit zum Gelingen unseres zukunftsweisen Projektes beitragen. Als Ansprechpartner steht Ihnen unser Koordinator für Energieprojekte Heiko Fenzl zur Verfügung.

Ihr  
Volker Steinmetz  
Bürgermeister

## Worum geht es in dem Projekt?

Das Energiesystem der Zukunft und Energieeinsparmöglichkeiten sind zwei wichtige Themen unserer heutigen Zeit. Einerseits sollen Effizienzmöglichkeiten genutzt und nur so viel Energie wie nötig verbraucht werden. Andererseits streben wir an, einen möglichst hohen Anteil der benötigten Energie aus erneuerbaren Quellen der Region Nordhessen zu beziehen.

Unsere Energieversorgung der Zukunft wird intelligent, kommunikativ und dezentral sein. Das erfordert intelligente und technisch innovative Stromnetze, um den weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien zu ermöglichen.

Für diese Herausforderungen werden in dem Projekt „Regionale Energieversorgung 2020“, das von E.ON Mitte initiiert wurde, konkrete Lösungen für Felsberg entwickelt. Für die Kommunen Willingshausen und Allendorf (Eder) werden im Rahmen des Projekts ebenfalls Energiekonzepte erstellt.

Das Projekt wird getragen von den Fraunhofer Instituten IBP (Bauphysik) und IWES (Windenergie & Energiesystemtechnik), der E.ON Mitte AG, Samco Networks, SMA Solar Technology und dem Kompetenznetzwerk Dezentrale Energietechnologien (deENet). Auf lokaler Ebene werden weitere Akteure eingebunden.

## Was passiert in Felsberg?

Felsberg ist in einem Wettbewerb als Modellkommune zur Entwicklung eines umfassenden Energiekonzeptes und zur Erprobung eines intelligenten Stromnetzes ausgewählt worden.

In Felsberg finden die Projektpartner sowohl ideale technische Rahmenbedingungen als auch gute Voraussetzungen für den Dialog mit Bürgern und politischen Gremien.

Für die Projektlaufzeit steht Ihnen Herr Fenzl, der die Energieprojekte koordiniert, für Informationen vor Ort zur Verfügung.

### Was will das Energieprojekt erreichen?

- Ein **Energiekonzept** für das gesamte Gemeindegebiet wird erstellt.
- **Energieeffizienzpotenziale** werden genutzt.
- **Erneuerbare Energien** werden ausgebaut.
- Ein **intelligentes Stromnetz** (Smart Grid) wird in Niedervorschütz aufgebaut und betrieben.
- **Intelligente Stromzähler** werden zur Laststeuerung eingesetzt.
- **Regionale Wertschöpfung** wird durch Kooperationsmodelle erhöht.